

## **Beschluss 2021-2: Familie**

Wir als Kolpingjugend sehen in Familie mehr als nur das klassische Familienbild. Deshalb haben wir einige Forderungen an die Zuständigen und Engagierten in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Seit 2017 ist es für gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland möglich, zu heiraten. Wir fordern, dass auch die katholische Kirche diesen Schritt wagt und die kirchliche Ehe für alle ermöglicht. Insbesondere vor dem Licht der Absage des Segnens von gleichgeschlechtlichen Paaren, die die Glaubenskongregation Ende März 2021 veröffentlicht hat, fordern wir eine Modernisierung der kirchlichen Lehre, die humanwissenschaftliche Erkenntnis wahrnimmt und anerkennt.

In einigen Ländern gibt es teilweise nicht nur keine Ehe für alle, sondern nicht heterosexuelle Partnerschaften, Lebensstile und Menschen werden diskriminiert oder sogar mit dem Tod bestraft. Wir fordern, dass sich diese Länder ein Beispiel an anderen nehmen und dieses Verbot aufheben sowie gleichgeschlechtlichen Paaren mehr Rechte, wie die Möglichkeit zur Adoption, geben. Auch von der Bundesregierung, den politischen Gremien, verantwortlichen und zuständigen Behörden sowie der Bevölkerung fordern wir den Prozess der Gleichberechtigung nicht als abgeschlossen zu betrachten, sondern weiter den Blick zu öffnen für alle Familienformen und hier Anerkennung zu schaffen.

Wir fordern konkret, dass ...

- verschiedene Familienbilder als gleichwertige Lebensformen anerkannt werden.
- in Darstellungen von Familien, zum Beispiel in Werbung, die Familie nicht immer als das klassische Familienbild von Mutter, Vater und leiblichen Kindern, sondern auch in vielfältigeren Varianten gezeigt wird.
- die klassische Rollenverteilung überdacht wird und dass diese durch eine gleichberechtigte Bezahlung im Job leichter zu durchbrechen ist.
- die Herabsetzung von Stiefkindern oder Pflegekindern beendet wird, da alle Kinder gleich viel wert sind.
- Paare, die sich gegen eine Hochzeit oder gegen Kinder entscheiden, nicht ständig damit konfrontiert werden. Alle Partnerschaften sind gleich viel wert.
- jegliche Familienformen bei Familienangeboten berücksichtigt werden. Bei Freizeitangeboten wie dem Besuch von Zoos, Freizeitparks, Schwimmbädern und vielen mehr gibt es oft sogenannte Familienpreise. Diese sind jedoch auf Mutter, Vater und eine bestimmte Anzahl an offensichtlich eigenen Kindern bezogen, wodurch andere Familienformen diskriminiert werden.

Familie soll nicht nur nach Zusammensetzung, sondern auch nach gelebten Werten gesehen werden. Wir als Kolpinggeschwister sind nicht alle blutsverwandt und doch verbindet uns die gleiche Leidenschaft. Auch wir müssen immer wieder schauen, dass wir unseren Idealen nachkommen, alle willkommen heißen und niemanden zu kurz kommen lassen.

### *Begründung*

*Nachdem wir uns im letzten Jahr bereits zu dem Thema Familie positioniert haben finden wir, dass es konkrete Forderungen brauchte um Anhaltspunkte in die richtige Richtung zu geben. Diese sind im Bereich Kirche, Politik und Gesellschaft notwendig. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.*